

Auf den guten Zweck getrunken

Lions Club Meister Ekkehard überreicht 21.000 Euro an zehn soziale Projekte

Von Paul-Philipp Braun

Erfurt. „Es lief einfach spitze“, sagt der Präsident des Lions Clubs Meister Ekkehard und spricht damit den Glühweinverkauf in der vergangenen Weihnachtsmarktsaison an. Wie es bereits seit Jahren Tradition ist, schenkte der Club auch 2019 wieder Glühwein für den guten Zweck aus. Es sei inzwischen ein sehr gutes Miteinander zwischen Stadtverwaltung und Serviceclub, erklärt Steffen Fischer und hebt vor allem die Zusammenarbeit mit Marktmeister Seven Kaestner hervor: „Man kann sich aufeinander verlassen. Das ist wichtig.“

Und auch wenn die Adventszeit im vergangenen Jahr mit Tempera-



21.000 Euro hat der Erfurter Lions Club Meister Ekkehard an zehn Träger sozialer Projekte ausgereicht.

FOTO: PAUL-PHILIPP BRAUN

turen weit über dem Gefrierpunkt kein klassisches Glühweinwetter garantierte, so war der Absatz am

Lions-Stand vor der Buchhandlung Peterknecht am Anger beachtlich. 21.000 Euro kamen zusammen.

Geld, das der Club am Dienstagabend bei einem Empfang in der Christophorus-Schule an zehn verschiedene Erfurter Projekte verteilte.

Für Lions-Präsident Fischer eine ausgemachte Sache: „Wir planen immer schon zu Anfang des Jahres, wie wir unseren Stand gestalten und welche Lions-Freunde uns wie ehrenamtlich unterstützen.“ Auch die begünstigten Projekte würden schon vor dem Glühweinstand feststehen.

„Da weiß aber dann noch keiner, wie viel Geld wir überhaupt spenden können“, sagt Steffen Fischer. Wichtig sei die Auswahl allerdings, um den Glühweintrinkenden ganz konkret sagen zu können, was mit

dem Erlös geschieht. Dabei nehme die Zahl der Bewerbungen um einen Anteil am Gewinn zu. Eine Jury wähle, so Fischer, aus, welches Projekt wie begünstigt wird.

In diesem Jahr freuen sich unter anderem das Albert-Schweitzer-Kinderdorf, das Pixel Sozialwerk sowie die evangelische Predigergemeinde über Zuwendungen zwischen jeweils 1200 bis 2300 Euro. Auch der Handicaps Sports-Club wird von den Lions bedacht. Die 1900 Euro werden in einheitliche Trainingskleidung investiert. Das Music College will sein baufälliges Jugendhaus, die Musikfabrik am Rabenhügel instandsetzen und erhält dafür 2300 Euro aus dem Lions-Budget.